

ERNST ULRICH GROSSE  
UND HEINZ-HELMUT LÜGER

# FRANKREICH VERSTEHEN

Eine Einführung mit Vergleichen zur Bundesrepublik

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

Abkürzungen . . . . .	XI
Vorwort . . . . .	XIII
1. Zentralistische Staatsgewalt und monarchisches Präsidialsystem? (H. H. Lüger) . . . . .	1
<del>X</del> 1.1 Zentralismus und historisches Erbe . . . . .	2
<del>X</del> 1.1.1 Traditionelle Verwaltungsstruktur Frankreichs . . . . .	2
<del>X</del> 1.1.2 Nationale Einheit und Ausbau der Zentralgewalt (von den Kapetingern bis zur III. Republik) . . . . .	4
1.1.3 Politische Zersplitterung und bundesstaatliche Tradition in Deutschland . . . . .	11
<del>X</del> 1.1.4 Reform des französischen Zentralismus und Dezentralisierung . . . . .	16
1.2 Politische Institutionen der V. Republik . . . . .	24
<del>X</del> 1.2.1 Krise und Scheitern der IV. Republik . . . . .	25
1.2.2 Politische Stabilität und Präsidialherrschaft: « L'Etat, c'est lui » . . . . .	29
1.2.3 Hauptunterschiede im Vergleich zur Bundesrepublik . . . . .	35
2. Zwischen Blockbildung und Divergenz: Die Parteien (E. U. Große) . . . . .	37
2.1 Organisationsgrad . . . . .	42
2.2 Parteientypen und Trend zur „Volkspartei“ . . . . .	43
2.3 Traditionen, Wandlungen und Konstanten des Parteiensystems . . . . .	43
2.4 Vom Gaullismus zum Neogaullismus (RPR) . . . . .	48
2.5 Der liberal-konservative Parteienbund UDF . . . . .	54
2.5.1 Die Republikaner (PR) . . . . .	57
2.5.2 Das <i>Centre des démocrates sociaux</i> (CDS) . . . . .	58
2.5.3 Die Radikalen . . . . .	58
2.5.4 Weitere UDF-Bestandteile . . . . .	59
2.6 Die Sozialisten (PS) und ihr Verhältnis zu den Kommunisten . . . . .	60
2.7 Die Kommunisten (PCF) . . . . .	68

2.8	Weitere Parteien in Frankreich . . . . .	72
2.8.1	Weitere Linksparteien . . . . .	72
2.8.2	Ökologische Parteien . . . . .	73
2.8.3	<i>Front national</i> . . . . .	74
2.8.4	<i>Divers droite, divers gauche</i> . . . . .	75
2.8.5	Politische <i>clubs</i> . . . . .	76
2.9	Zum Vergleich zwischen französischem und bundes- deutschem Parteiensystem . . . . .	77
2.9.1	Wandlungen der Parteiensysteme . . . . .	77
2.9.2	Zuordnungen im Europaparlament . . . . .	82
3.	Moderner Industriestaat Frankreich? (H. H. Lüger) .	84
3.1	Außenhandelsdefizit, Inflation, Arbeitslosigkeit . .	85
3.2	Industrieller Rückstand im Vergleich zur Bundesre- publik . . . . .	86
3.3	Regionales Ungleichgewicht: « Paris et le désert fran- çais » . . . . .	90
3.3.1	Verteilung der Ballungsgebiete . . . . .	90
3.3.2	Regionale Strukturschwächen in der Bundesrepublik	94
3.4	Nebeneinander zweier Volkswirtschaften . . . . .	96
3.4.1	Staatliche Konzentrationsförderung . . . . .	96
3.4.2	Traditioneller Mittelstand . . . . .	98
3.5	Nationalisierungen und indikative Planung . . . .	100
3.5.1	Ausweitung des öffentlichen Sektors seit 1936 . . .	100
3.5.2	Nationalisierungs-Programm von 1981 . . . . .	103
3.6	Dauerprobleme im Außenhandel . . . . .	106
3.7	Protektionismus, verzögerte Industrialisierung, dy- namische Nachkriegsentwicklung . . . . .	112
3.7.1	Bevölkerungswachstum und Wirtschaftsentwicklung	112
3.7.2	Protektionistische Vergangenheit . . . . .	114
3.7.3	Hinwendung zum europäischen Markt . . . . .	115
3.8	Prioritätenwechsel in der Wirtschaftspolitik . . .	116
4.	Sozialer Wandel – Soziale Konflikte (H. H. Lüger) .	120
4.1	Umschichtung zwischen den Sektoren . . . . .	120
4.2	Verstärkung regionaler Unterschiede . . . . .	122
4.2.1	Konzentration auf Ballungsgebiete . . . . .	122
4.2.2	Hohe Bevölkerungsdichte und dezentrale Ballungs- räume in der Bundesrepublik . . . . .	125
4.2.3	Voraussetzungen des 19. Jahrhunderts . . . . .	126
4.3	Probleme des Bevölkerungswachstums . . . . .	128

4.4	Bevölkerungsentwicklung, Arbeitskräftebedarf und <i>immigration étrangère</i> . . . . .	133
4.4.1	Frühe Defizite auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	133
4.4.2	Ausländerbeschäftigung in der deutschen Wirtschaft . . . . .	136
4.5	Erwerbstätigenstruktur und soziale Schichtung . . . . .	138
4.5.1	Daten zur Erwerbstätigkeit . . . . .	138
4.5.2	Verteilung der Berufsgruppen . . . . .	143
4.5.3	Modelle und Kriterien sozialer Schichtung . . . . .	149
4.6	Arbeitskonflikte und Interessenvertretung . . . . .	154
4.6.1	Traditioneller Gewerkschafts-Pluralismus . . . . .	155
4.6.2	Schwacher Organisationsgrad . . . . .	159
4.6.3	„Repräsentative“ Gewerkschaften . . . . .	160
4.6.4	Unternehmerverbände . . . . .	162
4.6.5	Soziale Akteure in der Bundesrepublik . . . . .	164
4.6.6	Arbeitsbeziehungen und Verfahren der Konfliktlösung . . . . .	165
4.6.7	Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer . . . . .	168
5.	Das Bildungswesen: Traditionen und Innovationen (E. U. Große) . . . . .	172
5.1	Gemeinsame Probleme und Hauptunterschiede . . . . .	174
5.1.1	Gemeinsame Probleme . . . . .	174
5.1.2	Unterschiedliche Bildungskonzepte . . . . .	179
5.1.3	Zentralismus und Föderalismus . . . . .	180
5.1.4	«Séparation des Eglises et de l'Etat» vs „Staatskirchen und Staat“ . . . . .	183
5.1.5	Der Geist des Jesuitenkollegs vs Preußens Gloria . . . . .	186
5.1.6	„Duales“ vs „einheitlicheres“ Hochschulsystem . . . . .	190
5.1.7	Schlußfolgerung: Unterschiedliche Traditionen – unterschiedliche Systeme . . . . .	191
5.2	Die schulischen Bildungssysteme in Frankreich und in der Bunderepublik: ein Überblick . . . . .	193
5.3	Der Hochschulbereich in Frankreich und in der Bundesrepublik . . . . .	198
5.3.1	Frankreichs <i>Grandes Ecoles</i> . . . . .	199
5.3.2	Die Universitäten im Zeichen der Diplome und <i>concours</i> . . . . .	203
5.3.3	Alternativen zur Universität: I.U.T., S.T.S. und Fachhochschulen . . . . .	205
5.3.4	Staatliche Hochschulen mit Sonderstatus . . . . .	206
5.4	Abschließende Betrachtung . . . . .	207

5.4.1	« Faux amis » . . . . .	207
5.4.2	« Education » vs „Bildung“ . . . . .	207
6.	Entwicklungstendenzen der Massenmedien . . . . .	211
6.1	Die Presse – publizistische Ansprüche und ökonomische Abhängigkeiten (H. H. Lüger) . . . . .	211 ✗
6.1.1	Stabilität oder Krise? . . . . .	211
6.1.2	Positive Auflagenentwicklung bei der Zeitschriftenpresse . . . . .	212
6.1.3	Stagnation und Auflagenrückgang bei der Tagespresse . . . . .	217
6.1.4	Wirtschaftliche und publizistische Konzentration . . . . .	222
6.1.5	Dominanz weniger Pressekonzerne . . . . .	225
6.1.6	Werbeabhängigkeit und Warencharakter von Nachrichten . . . . .	226
6.1.7	Gesetzliche Einflußnahmen . . . . .	230
6.2	Rundfunk und Fernsehen im Zeichen der Konkurrenz (E. U. Große) . . . . .	233
6.2.1	Nutzung der Medien . . . . .	233
6.2.2	Vom ORTF-Monopol zum Wettbewerb . . . . .	233
6.2.3	Das bundesrepublikanische Vorbild einer Dezentralisierung . . . . .	235
6.2.4	Erste Schritte zur Dezentralisierung ab 1981 . . . . .	236 ✗
6.2.5	Die <i>postes périphériques</i> . . . . .	237
6.2.6	Die staatlichen französischen Rundfunksender . . . . .	240 ✗
6.2.7	Die Fernsehprogramme TF 1, A 2 und FR 3 . . . . .	241
6.2.8	Die „neuen Medien“ . . . . .	243
6.2.9	Neue Fernsehprogramme in Frankreich und in der Bundesrepublik . . . . .	244
6.3	Film und literarische Tradition (E. U. Große) . . . . .	249
7.	Deutsch-französische Beziehungen (E. U. Große) . . . . .	255
7.1	Die Beziehungen bis 1945: Antagonistische Klischees oder historisches Verständnis? . . . . .	255
7.1.1	Von <i>Charlemagne</i> bis Napoleon: ein Jahrtausend imperialer Träume . . . . .	258
7.1.2	Die Beziehungen von 1815 bis 1945: im Zeichen der nationalstaatlichen Volksheere . . . . .	267
7.2	Die Beziehungen ab 1945: ungleiche Partner vor gleichen Problemen . . . . .	277
7.2.1	Politische und wirtschaftliche Beziehungen . . . . .	279

7.2.2 Militärische Beziehungen . . . . .	291
7.2.3 Kulturelle Beziehungen . . . . .	294
Anhang: Historische Karten . . . . .	297
Literatur . . . . .	301
Register historischer Personen . . . . .	319
Sachwortregister . . . . .	323